

Erfolg für Peter Rohner mit „Lupo“ am 12.01.2011

Kurz vor Mitternacht wurde Peter Rohner mit "Lupo" von der Kapo ZH aufgeboten, da eine 91jährige Frau vermisst wurde und sie hofften, dass man sie noch lebend finden könnte. Das korpseigene Hundeteam sei bereits an einer anderen Vermisstensuche. Kurz bevor Peter Rohner am Ort eintraf wurde die Gehhilfe auf einer Strasse parallel zur Thur aufgefunden. "Lupo" begann dort die Suche und fand eine Spur, die direkt an die Thur führte und zeigte in allen anderen Richtungen und auf der anderen Seite des Baches negativ an. Daraufhin wurde die Suche unterbrochen. Am nächsten Tag konnte die Vermisste per Heli etwa 4-5km unterhalb dem Ort in der Thur gefunden und tot geborgen werden.